

03. März 2020: "Die zerrissene Republik: Wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheit in Deutschland" - Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Die zerrissene Republik

Wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheit in Deutschland

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Dienstag, 3. März 2020, 19 Uhr im Alten Rathaus Haltern am See

Seit geraumer Zeit ist die wachsende Ungleichheit das Kardinalproblem unserer Gesellschaft, wenn nicht der gesamten Menschheit. Während daraus im globalen Maßstab ökonomische Krisen, Kriege und Bürgerkriege resultieren, die wiederum größere Migrationsbewegungen nach sich ziehen, sind in Deutschland der gesellschaftliche Zusammenhalt und die repräsentative Demokratie bedroht. Daher wird nicht bloß thematisiert, wie sozioökonomische Ungleichheit entsteht und warum sie zugenommen hat, sondern auch, weshalb die politisch Verantwortlichen darauf kaum reagieren und was getan werden muss, um sie einzudämmen.

Prof. Dr. Christoph Butterwegge lehrte von 1998 bis 2016 als Politikwissenschaftler und Armutsforscher an der Universität zu Köln. Er ist u.a. Mitglied der Forschungsstelle für interkulturelle Studien. Er gehört keiner Partei an, kandidierte aber für die Linken 2017 für das Amt des Bundespräsidenten.

Veranstalter: Freunde der Stadtbücherei Haltern am See e.V. und Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt, in Kooperation mit dem iWiPo-Institut NRW e.V. für Wissenschaft, politische Bildung und gesellschaftliche Praxis.

Eintritt: 5 € Unkostenbeitrag